

Ausdehnung nicht auf Kosten der inneren Konsolidierung vor sich gegangen ist.

Wiener Giro- und Kassenverein. Im Anschluß an die bereits mitgeteilte Abschlußrechnung für 1913, wonach die Dividende weiter um 1 pCt. auf 8 pCt. erhöht wird, tragen wir nach, daß der Bruttogewinn einschließlich K 24.190 (K 23.277) Vortrag um K 280.933 auf K 270.938 stieg, während sich die Ausgaben um K 142.921 auf K 187.856 erhöhten. Der Reingewinn stieg um K 130.087 auf K 83.082. Die Reserve wird mit K 115.490 dotiert. Von den Mehrerlösen entfielen allein K 280.186 (K 300.182) auf die Zinsen infolge der höheren Sätze, bei um K 2.93 Mill. vermindernden Anlagen. Im Jahresdurchschnitt stellten sich die Zinssätze in Wien auf:

Gen. 1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923
Rechnung	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Privatbank	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Reportbank	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50

Nach der Bilanz betragen die Girokonten K 82.999 (gegen das Vorjahr minus 4.851 Mill.). Daneben bestanden K 7.711 Mill. (minus K 27.000) Verbindlichkeiten aus Girokonten. Andererseits hat der Bestand aus K 9.74 Mill. auf K 2.88 Mill. und der Wechselbestand um K 6.30 Mill. auf K 11.14 Mill. abgenommen. Die Reports erhöht sich um K 4.30 Mill. auf K 13.54 Mill., die Effekten betragen K 1.68 Mill. (bzw. w/o 1 V.). Die Reserve beträgt K 1.81 (1.72) Mill. bei K 6 Mill. Aktienkapital.

Drahtmeldungen des Handelsteils.

Berlin, 19. Jan. 9 N. In den Vorstand der **Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft** wird Herr Dr. Doehle, bisher Direktor der kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, ernannt.

A-G. In Köln ist Generaldirektor Schmeider (Magdeburg) angetreten.

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die Generalversammlung der **H. Schomburg & Söhne A-G.** (Grenzland) in Margaretenhütte wählte Fabrikbesitzer Oskar Fischer in Kassel-Vellmar zum Aufsichtsrat. Der Fabrikbesitzer Hübner nicht mehr angetreten. Im neuen Jahre lasse sich das Geschäft günstig aus. Es verspreche sich weiterhin eine gute Entwicklung.

Die **Obligationen der Ver. Dampftraktoren und Industrie A-G.** in Berlin ist von der Nationalbank für Deutschland um 100.000 Mark angetreten. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Obligationen der Ver. Dampftraktoren und Industrie A-G. in Höhe von 100.000 Mark zu übernehmen. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, die Obligationen der Ver. Dampftraktoren und Industrie A-G. in Höhe von 100.000 Mark zu übernehmen.

Die **Deutsche Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Eine Generalversammlung der **Manufaktur Bahl** (Oberhausen) vom 8. d. d. hat eine Revision der Statuten beschlossen.

Bei der **Deutschen Wasserwerks A-G.** zu Berlin ist Regierungsrat Kühse (Westend) nicht mehr Vorstandsmitglied. Zum Vorstandsmitglied ernannt ist Ingenieur Platten (Berlin).

Die **Manufakturfirma Karl Heintze** in Leda wurde laut „Ber. Lok.-Anz.“ mit 100.000 Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Amerikanische Börsen- und Handels-Nachrichten.

K New York, 19. Januar.

Das Verkehrsministerium des Kongresses arbeitet eine Gesetzesvorlage aus, durch die die Interstate Commerce Commission ermächtigt wird, die Emissionen der Bahnen zu regulieren, jedoch wird erklärt, daß hiermit keine Behinderung bezüglich der Neuanbahnungen der Bahngesellschaften beabsichtigt ist.

An der Börse waren Gerüchte verbreitet von dem Herabsetzen einer weiteren Goldanleihe aus Paris.

Gold auf längere Termine stellte sich um 1/2 pCt. niedriger. Präsident Wilson erklärte gegenüber den Behauptungen, daß er die Erhöhung der Frachttarife begünstigt habe, er habe sich von der Angelegenheit nicht gekümmert.

Die **Deutsche Steel Corporation** erklärte mit ihren Vorzügen eine Jahresdividende von 2 pCt.

Der Bahnverkehr der **Delaware und Hudsonbahn** ist teilweise lahm gelegt, da 5000 Zylinderlangenstücke wegen Verzögerung der Bahn, zwei entlassene Beamte wieder anzuhalten, in den Ausstand getreten sind.

Wie verlautet, begünstigt Präsident Wilson den vom Mittel der Kongresse, 5 Milliarden gestellten Zusatzantrag nicht. Bei diesem Antrag handelt es sich darum, daß jede Monopolisierung oder Beschränkung der Handelsverträge verboten wird.

Zwei **Stahlsätze** wurden für 100.000 verkauft gegen 100.000, der Rest am 11. Dezember 1913 erzielt wurden.

Stahl. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger. Der **Stahlsatz** war 1/2 pCt. niedriger.

Konkurs-Eröffnungen. (Liste 10)

Eröffnungstermin: A = Amtsgericht, B = Landgericht, C = Kreisgericht, D = Obergericht, E = Appellationsgericht, F = Oberster Gerichtshof.

London, 19. Jan. 1914. **Edmund Seligman & Co.** (Bankrott).

London, 19. Jan. 1914. **Edmund Seligman & Co.** (Bankrott).

London, 19. Jan. 1914. **Edmund Seligman & Co.** (Bankrott).

London, 19. Jan. 1914. **Edmund Seligman & Co.** (Bankrott).

London, 19. Jan. 1914. **Edmund Seligman & Co.** (Bankrott).

London, 19. Jan. 1914. **Edmund Seligman & Co.** (Bankrott).

London, 19. Jan. 1914. **Edmund Seligman & Co.** (Bankrott).

London, 19. Jan. 1914. **Edmund Seligman &**

